

Niederschrift

über die 5. Sitzung in der 17. WP des Ortsbeirates Kölschhausen am Mittwoch, den
12. Juli 2017

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Kölschhausen

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

Anwesend sind:

- a) **die Mitglieder des Ortsbeirates Kölschhausen**
 - 1. Manfred Schütz (Vorsitzender)
 - 2. Hans-Jürgen Kunz (stellvertr. Vorsitzender)
 - 3. Steffen Petry (Schriftführer)
 - 4. Marco Schütz (stellvertr. Schriftführer)
 - 5. Siegfried Hess

- b) **Bürgermeister Jürgen Mock**

- c) **Mitglieder des Gemeindevorstandes**
 - 1. Stefan Arch

- d) **Gäste**
 - 1. Thomas Siedau
 - 2. Lothar Pingel

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Manfred Schütz eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, den Bürgermeister, das Mitglied des Gemeindevorstandes sowie die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

3. Verwendung des Verfügungsgeldes

Marco Schütz erkundigte sich beim Vorsitzenden, über welche Höhe an Verfügungsgeldern der Ortsbeirat jährlich verfügen kann. Der Vorsitzende teilte mit, dass sich die jährlichen Verfügungsgelder auf 500,00 € belaufen.

Steffen Petry schlug vor, die Verfügungsgelder für die Anschaffung einer Sitzbank, welche beim DGH aufgestellt werden könnte, zu verwenden.

Bürgermeister Jürgen Mock teilte mit, dass man die Bank über die Gemeinde Ehringshausen bestellen könne. Die Gemeinde habe Prospekte mit verschiedenen Ausführungen und in verschiedenen Preiskategorien.

Ergebnis:

Der Ortsbeirat vertagt den Beschluss bis zur nächsten Sitzung. Bis dahin wird sich der Vorsitzende Manfred Schütz bei der Gemeinde Ehringshausen die Preise von möglichen Sitzbänken herausuchen und zur nächsten Sitzung mitbringen.

4. Stuhl- und Tischlager im DGH

Manfred Schütz erklärte, dass bei vielen Stühlen die Sitzbezüge stark verschmutzt und viele Tische kaputt und bereits gesondert zur Reparatur gestellt worden seien.

Ferner führte Manfred aus, dass sich rumgesprochen habe, dass man bei Feierlichkeiten und Veranstaltungen im DGH Kölschhausen nicht die Personenzahl der Teilnehmenden angeben müsse. Bei anderen DGH in der Gemeinde müsse man die Anzahl der Teilnehmer/innen benennen, so dass an dem Tag der Veranstaltung nur so viele Tische und Stühle zur Verfügung gestellt würden, wie angemeldet wurden. Dies führe dazu, dass das DGH Kölschhausen immer gut ausgebucht sei und dadurch vermehrt Verschmutzungen und Beschädigungen an Stühlen und Tischen verursacht werden.

Wie bereits in den drei vorhergehenden Sitzungen angesprochen, wurden für heute Mitglieder des Angelsportvereins Kölschhausen e. V. eingeladen, um über die künftige Verwendung des Vereinsraums im DGH zu sprechen. Herr Thomas Siedau und Herr Lothar Pingel nahmen freundlicherweise an der Sitzung teil.

Ihnen wurde die aktuelle Situation mit den Stühlen und Tischen erläutert und dass man nach einer Lösung schauen muss, wo man die Stühle und Tische lagern kann, ohne dass sich bei Veranstaltungen Kinder verletzen können oder noch mehr unnötige Beschädigungen am Inventar entstehen. Die Stühle werden aktuell aus Gründen des Platzmangels so hochgestapelt, dass die Gefahr besteht, dass diese umkippen, sobald bspw. Kinder in der Nähe spielen.

Hans-Jürgen Kunz erkundigte sich daher, wie der Vereinsraum im DGH aktuell verwendet wird. Herr Pingel teilte mit, dass der Vereinsraum hauptsächlich von dem Angelsportverein und von der Burschenschaft verwendet würden. So halte der Angelsportverein beispielsweise seine Mitgliederversammlungen dort ab (mit ca. 25 Teilnehmern) oder aber auch Vorstandssitzungen oder andere Besprechungen, bei denen auch die vom Verein eingebaute Küche in Anspruch genommen werde. Herr Pingel wies darauf hin, dass im Falle einer Umfunktionierung des Raumes die Küche – welche im Eigentum des Angelsportvereins stehe – vorhanden sei und

man sich dann auch darüber Gedanken machen müsse ohne das dem Angelsportverein ein Nachteil entstehe. Ferner erklärte er, dass man den Raum auch künftig gerne beibehalten wolle, da man sich so die Kosten für die Nutzung der Küche des DGH sowie die jeweils anfallenden Reinigungsarbeiten der Küche des DGH sparen könne.

Zuletzt wies Herr Pingel darauf hin, dass der Vereinsraum jedem Verein in Kölschhausen zur Verfügung steht. Den Schlüssel könne man sich bei ihm abholen.

Die Anwesenden schauten sich die weiteren Räumlichkeiten des DGH an, welche als Lagerfläche genutzt werden könnten, so den ehemaligen Arzttraum, die Seitenräume auf der Bühne und die Garderobe des DGH.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Ehringshausen beauftragt wird, das Bauamt überprüfen zu lassen, ob durch bauliche Maßnahmen, insbesondere in der Eingangshalle des DGH, eine adäquate Lagerfläche für die Stühle und Tische geschaffen werden kann. Der Vorschlag vom Bauamt soll bei der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

5. Behindertenparkplatz DGH

Manfred Schütz erklärte, dass der vorhandene Behindertenparkplatz beim DGH nicht den gesetzlichen Normen entspreche. Vor allem sei der Parkplatz zu schmal, so dass beispielsweise Menschen, die auf Rollstühle angewiesen sind, nicht vernünftig seitlich aus einem Auto aussteigen können, da sich die Autotür nicht komplett öffnen lässt.

Nach einer Besichtigung der Flächen kommt der Ortsbeirat zum Beschluss, dass der Behindertenparkplatz verlegt werden muss.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass der Behindertenparkplatz von der linken Seite der Rampe auf den ersten Parkplatz der rechten Seite der Rampe verlegt und dort so eingezeichnet wird, dass er der Norm DIN 18040-3 entspricht (mindestens 3,50m breit und 5m lang).



6. Anträge zum Haushaltsplan 2018

- a) Es soll ein Antrag für mögliche Kosten für Umbaumaßnahmen im DGH, vgl. Punkt 4., gestellt werden. Ein Beschluss erfolgt im Rahmen der nächsten Sitzung, sobald nähere Informationen seitens des Bauamtes vorhanden sind.

- b) Am Brunnen sowie am gemeindeeigenen Hang bei der Kirche soll Strom verlegt werden (für bspw. Maibaum, Weihnachtsbaum).

Beschluss:

Es wird einstimmig der Antrag gestellt und beschlossen, entsprechende Kosten für die Stromverlegung zum Brunnen in Kölschhausen und zum Hang an der Kirche (Weihnachtsbaumplatz) in den Haushaltsplan 2018 zu stellen.

- c) Kosten für die Errichtung eines Unterstandes an der Leichenhalle. Zwar steht zwischenzeitlich fest, dass eine Baumaßnahme nicht durch den IKEK gefördert wird, dennoch wird ein Unterstand an der Friedhofshalle benötigt, damit die Trauergäste vor schlechtem Wetter geschützt sind.

Im Übrigen vgl. IKEK Projektnummer: Kölschhausen 2.

Beschluss:

Der Ortbeirat beschließt einstimmig, dass in den Haushaltsplan 2018 Kosten für den Unterstand an der Leichenhalle in Kölschhausen eingestellt werden sollen.

- d) Marco Schütz erklärte, dass der Feldweg, welcher sich der Straße „Am Baumacker“ anschließt (Richtung Katzenfurt) in einem miserablen Zustand ist. So könne man dort nicht vernünftig spazieren gehen und müsse immer Angst haben, mit dem Fuß umzuknicken.

Jürgen Mock teilte mit, dass für solche Fälle bereits Kosten in den Haushalt eingestellt seien. Er könne jedoch nicht mit Sicherheit sagen, ob dieses Budget dieses Jahr für eine solche Maßnahme noch ausreiche.

Es wurde darauf hingewiesen, dass das Material der Zufahrt zur Baustelle beim Kindergarten Kölschhausen beim Rückbau dafür verwendet werden könnte.

Beschluss:

Der Ortbeirat beschließt einstimmig zum einen die Gemeinde Ehringshausen überprüfen zu lassen, ob eine Verbesserung der Situation möglich ist und zum anderen das Schottermaterial der Baustelle vom Kindergarten Kölschhausen beim Rückbau auf den Feldweg reinfahren zu lassen. Entsprechende Kosten sollen in den Haushaltsplan 2018 eingestellt werden.

7. Hinweisschilder Friedhof

Manfred Schütz teilte mit, dass Beschwerden aufgekommen seien, dass Auswärtige bei einer Beerdigung den Friedhof nicht gefunden haben. Er schlug vor, Hinweisschilder zu installieren.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die Gemeinde zu beauftragen, auf der Hauptstraße an der Kreuzung zur Brunnenstraße sowie beidseitig am Dorfschild am Ende der Brunnenstraße in Richtung Niederlemp ein Hinweisschild zum Friedhof aufzustellen.



8. Verschiedenes

- a) Sigfried Hess teilte mit, dass der Friedhofsweg stark zugewachsen sei. Er erkundigte sich beim Bürgermeister, wie oft die Hecken geschnitten werden würde. Jürgen Mock teilte mit, dass die Hecken einmal im Jahr geschnitten werden würden.

Siegfried Hess stellte die Frage, ob der Weg nicht zweimal im Jahr geschnitten werden könnte, damit der Zugang zum Friedhof besser möglich ist.

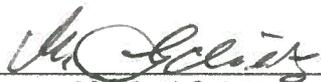
Jürgen Mock teilte mit, dass er sich um die Angelegenheit kümmern werde.



- b) Siegfried Hess erinnerte nochmal an die Straßenschäden an der Verlängerung der Brunnenstraße an der Einmündung zur L3052 (vgl. Niederschrift über 2. Sitzung vom 05.07.2016, Punkt 4 c)) und das die Schäden bisher immer noch nicht behoben wurden.

Jürgen Mock teilte mit, dass er nochmals prüfen werde, wer für diesen Straßenabschnitt zuständig ist und das dann nochmals eine Meldung an Hessenmobil erfolgen werde.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.



Manfred Schütz
(Vorsitzender)



Steffen Petry
(Schriftführer)